

# Menschen dieser Welt



Workshop I

Kiek in (Neumünster) 31. Mai 2011

## Sozialräumliche Arbeit: Praxis trifft Inklusion

„Das haben wir immer schon gemacht“...oder: Ist es wirklich normal, verschieden zu sein?“ Der notwendige Paradigmenwechsel und Umbruch in der professionellen Behindertenhilfe: Welche Möglichkeiten bietet der sozialräumliche Ansatz?

**Referent:** Prof. Dr. Ingmar Steinhart, Institut für Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern: „Praxis trifft Inklusion“

**Beispiele aus der Praxis**

Workshop II

Hohes Arsenal (Rendsburg) 27. Oktober 2011

## Vom Sorgenkind zum Bürger – Menschen mit Behinderung planen ihr Leben

**Rechte und Pflichten in sozialräumlichen Netzwerken.**

Persönliche Zukunftsplanung: Wie können Menschen mit Behinderung in mehr Eigenständigkeit anhand der persönlichen Zukunftsplanung begleitet werden? Welche sozialräumlichen Umsetzungsmöglichkeiten der Persönlichen Zukunftsplanung gibt es?

**Referent:** Dr. Stefan Doose, Berufliche Schulen OH; FS Sozialpädagogik, Lensahn zur Persönlichen Zukunftsplanung

**Beispiele aus der Praxis**

Anmeldung per Post oder per E-Mail unter:

IBAF gGmbH, Kanalufer 48, 24768 Rendsburg, [anka.nobiling@ibaf.de](mailto:anka.nobiling@ibaf.de)  
Die Kosten betragen 30,00 EUR pro Workshop



# Europäische Akademie für Inklusion Workshops 2012

## Menschen dieser Welt



**Workshop III**

Kiek in (Neumünster) 06. März 2012

## Sozialraum, Alter, Jugend und die Veränderung der Stadt

Demografischer Wandel und Sozialraum: Wie verändern sich unsere Gesellschaft und unsere Städte? Wie strukturieren sich Sozialräume und die Beziehungen zwischen den Generationen neu? Was können Alte und Junge voneinander lernen und wie können sie zusammen leben?

**Vorträge aus Theorie und Praxis**

**Workshop IV**

Kiek in (Neumünster) 13. Juni 2012

## Sozialraum und Arbeitslosigkeit

Das neue Prekariat: Wie gelingt der Wandel? Aus der Verwaltung neuer Armut hin zur aktiven Inklusion von (Langzeit)-Arbeitslosen in sozialräumlichen Netzwerken.

**Vorträge aus Theorie und Praxis**

**Abschlussveranstaltung** Hohes Arsenal (Rendsburg) 25. September 2012

## Zwischenbilanz und Ausblick

**Inklusion in Schleswig-Holstein.**

**Der Umgang mit dem Fremden: Wie können Kinder und Jugendliche sensibilisiert und gute Voraussetzungen geschaffen werden für die Zukunft der Inklusion?**

Wie können Kinder und Jugendliche im Rahmen einer zukunftsweisenden Ausbildung lernen, verantwortungsvoll und tolerant mit dem Fremden umzugehen? Wodurch findet eine solche Sensibilisierung statt?

**Vorträge aus Theorie und Praxis**

